

Windrad-Schwertransport führt zu drei Wochen langer Sperrung in Laichingen

Lesen Sie, warum es in Machtolsheim vorerst kein Rechtsabbiegen geben wird und welche Reaktionen dies auslöste. Finden Sie heraus, warum das Regierungspräsidium die geplante Maßnahme abgelehnt hat.

Neue Verkehrssituation in Machtolsheim sorgt für Unmut

In Machtolsheim hat eine Baustelle für eine dreiwöchige Sperrung der Straßenverbindung zwischen dem Teilort und der Laichinger Kernstadt gesorgt. Diese Maßnahme war jedoch nicht Teil einer breiteren Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur, sondern diente lediglich der Vorbereitung eines Windrad-Schwertransports.

Enttäuschung über fehlende Rechtsabbiegespur

Ursprünglich waren die Bewohner und lokalen Politiker optimistisch, dass die Arbeiten an der Ampelkreuzung eine dauerhafte Rechtsabbiegespur ermöglichen würden. Allerdings hat das Regierungspräsidium diese Hoffnungen zerschlagen und erklärt, dass die Verkehrszahlen eine solche Maßnahme nicht rechtfertigen.

Verkehrszahlen als Streitpunkt

Bürgermeister Klaus Kaufmann und die örtlichen Fraktionen äußerten ihren Unmut über diese Entscheidung. Insbesondere die Tatsache, dass die Verbesserung der Verkehrssituation aufgrund vermeintlich unzureichender Zahlen abgelehnt wurde, sorgt für Diskussionen.

Während einige Politiker die Maßnahme als unnötig betrachten und den Aufwand kritisieren, verweist Klaus Kaufmann darauf, dass das Regierungspräsidium bestimmten Vorschriften folgen muss. Dennoch zeigt er sich offen für weitere Gespräche bezüglich der Verkehrszahlen.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de